

22. April
bis 7. Mai
2016

The Roger Cicero Jazz Experience
Bundesjazzorchester
Jean-Louis Matinier & Michael Riessler
Sidsel Endresen & Stian Westerhus
The Fuhr Brothers
Girls in Airports
Matt Herskowitz Trio
Cæcilie Norby & Lars Danielsson
Jacob Karlzon - ONE
Vijay Iyer Trio
Lisa Bassenge
Antonio Sanchez & Migration
Lisa Simone
Bettye LaVette
Michael Wollny Trio
Julia Zipprick & Band
Ramón Valle Trio
fatsO
Marcus Schinkel Trio feat. Ernie Watts
Dauner & Dauner
Dave Liebman & Richie Beirach
Nils Petter Molvær

jazzfest bonn

Schirmherr:
Oberbürgermeister
Ashok Sridharan

Deutsche Post DHL
Group



BECHTLE

Sparkasse
KölnBonn

JAZZFEST.
JAZZ FESTIVAL.
FESTIVAL DE JAZZ.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



bechtle.com



Bechtle verbindet zwei Geschäftsbereiche zu einem großen Ganzen: auf der einen Seite 65 IT-Systemhäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz, auf der anderen IT-E-Commerce in 14 europäischen Ländern. Dazu kommen mehr als 75.000 Kunden und über 7.100 exzellente Mitarbeiter, Kundennähe, Partnerschaft und maßgeschneiderte IT-Lösungen. Außerdem herstellernertrale Beratung, Beschaffung, Integration, Managed Services und Schulungen sowie über 59.000 IT-Produkte und kundenindividuelle Online-Shops.

Ihre bessere IT-Hälfte.

Ganze Arbeit leisten wir auch bei den Bechtle Werten. Deshalb können Sie die Bodenhaftung, Beharrlichkeit, Zuverlässigkeit und Begeisterungsfähigkeit unserer Mitarbeiter in der täglichen Zusammenarbeit spüren.

Bechtle GmbH & Co. KG
IT-Systemhaus Bonn/Köln
Pennefeldsweg 10
53177 Bonn
Telefon +49 228 6888-0
bonn@bechtle.com

BECHTLE

Liebe Freunde des Jazzfest Bonn,

sicherlich haben Sie es bereits bemerkt: das Jazzfest Bonn ist gewachsen. In seinem siebten Jahr werden wir Jazz an elf Konzertabenden präsentieren, verteilt über insgesamt drei Wochen. Die anhaltend hohe Nachfrage nach qualitativ hochwertigem Jazz, die große Unterstützung von Seiten der Sponsoren aus der Wirtschaft, von den beteiligten Bonner Kulturinstitutionen, der Politik und Ihnen, sehr verehrtem Publikum, macht das möglich. Ich freue mich sehr darüber und möchte Ihnen allen ganz, ganz herzlich danken!



Inhaltlich bleibt das Jazzfest seinen hohen Maximen treu: Wir präsentieren internationale Stars und aufstrebende Jung-Künstler in Form von Doppelkonzerten in renommierten Räumen der Stadt. Jeder dieser Abende ist und bleibt ein einmaliges Erlebnis. Denn im Dialog

mit diesen atmosphärisch so unterschiedlichen Räumen und im Zusammenklang mit jeweils einem anderen Künstler entstehen Stimmungen, die in besonderer Weise berühren. Dabei sind es nicht selten gerade die Neuentdeckungen, deren Musik man im Ohr und im Herzen mit nach Hause trägt.

Einer der Schwerpunkte liegt im Festivaljahr 2016 beim Klavier: Mit Ramón Valle, Matt Herskowitz, Wolfgang Dauner, Vijay Iyer, Richie Beirach und Michael Wollny haben wir außergewöhnliche Pianisten eingeladen, die in ihrem kulturellen Hintergrund, ihrer inhaltlichen Ausrichtung und ihrem technischen Ansatz jedoch kaum miteinander zu vergleichen sind. Ein weiterer Schwerpunkt des neuen Festivaljahres ist der Gesang: Mit Bettye LaVette kommt eine Koryphäe des Souls nach Bonn, außerdem werden uns Sidsel Endresen, Lisa Bassenge, Lisa Simone und natürlich Roger Cicero in andere, nicht weniger schillernde Klangwelten entführen.

Freuen Sie sich mit uns auf ein spannendes Festivaljahr.

Da sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, dass viele Konzerte des Jazzfest Bonn schnell ausverkauft waren, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig Karten zu sichern. Sie erhalten sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.bonnticket.de.

Ich wünsche Ihnen viel (Vor-)Freude beim Lesen und dann beim Jazzfest Bonn 2016 noch mehr Freude beim Hören!

Ihr

Peter Materna



Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier der Region

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights wie das Beethovenfest Bonn oder die lit.cologne, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

	Seite
Freitag, 22. April 2016 Telekom Forum 19 Uhr	6 <i>Bundesjazzorchester</i> <i>The Roger Cicero Jazz Experience</i>
Samstag, 23. April 2016 Haus der Geschichte 19 Uhr	8 <i>Antonio Sanchez & Migration</i> <i>Lisa Bassenge</i>
Sonntag, 24. April 2016 Volksbank-Haus 19 Uhr	10 <i>Jean-Louis Matinier & Michael Riessler</i> <i>Julia Zipprick & Band</i>
Donnerstag, 28. April 2016 Post Tower 19 Uhr	12 <i>Ramón Valle Trio</i> <i>Lisa Simone</i>
Freitag, 29. April 2016 Brotfabrik 19 Uhr	14 <i>The Fuhr Brothers</i> <i>Sidsel Endresen und Stian Westerhus</i>
Samstag, 30. April 2016 Universität Bonn 19 Uhr	18 <i>Michael Wolnny Trio</i> <i>fatsO</i>
Sonntag, 1. Mai 2016 Universität Bonn 19 Uhr	20 <i>Girls in Airports</i> <i>Bettye LaVette</i>
Mittwoch, 4. Mai 2016 LVR-LandesMuseum Bonn 19 Uhr	22 <i>Marcus Schinkel Trio feat. Ernie Watts</i> <i>Matt Herskowitz Trio</i>
Donnerstag, 5. Mai 2016 LVR-LandesMuseum Bonn 19 Uhr	24 <i>Cæcilie Norby & Lars Danielsson</i> <i>Dauner & Dauner</i>
Freitag, 6. Mai 2016 Beethoven-Haus Bonn 19 Uhr	26 <i>Jacob Karlzon – ONE</i> <i>Dave Liebman & Richie Beirach</i>
Samstag, 7. Mai 2016 Bundeskunsthalle 19 Uhr	28 <i>Vijay Iyer Trio</i> <i>Nils Petter Molvær</i>
	16 <i>Spielorte</i>
	17 <i>Sponsoren und Förderer</i>
	30 <i>Impressum, Bildnachweise</i>



Niels Klein *Leitung conductor*

Bundes jazz orchester

Die besten Jungjazzler Deutschlands präsentieren aktuelle Nachwuchskompositionen: Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland, in dem herausragende Nachwuchsmusiker gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischen Anspruch formen.

Für das Jazzfest Bonn 2016 erarbeiten sie ein Programm mit brandaktuellem deutschen Bigband-Jazz. Zu hören sind unter anderem die ausgezeichneten Ergebnisse des ‚BuJazz0-Kompositionswettbewerbs 2016‘ mit bisher ungehörtem Material junger Komponisten und Arrangeure. Die Leitung dieses vom Deutschen Musikrat getragenen Ensembles hat der vielfach ausgezeichnete Saxophonist, Komponist und Orchesterleiter Niels Klein.

Germany's finest young jazz performers present outstanding new works from the current composition competition.



The Roger Cicero Jazz Experience

Roger Cicero *Gesang vocals*
Maik Schott *Klavier piano*
Hervé Jeanne *Bass bass*
Matthias Meusel *Schlagzeug drums*

Big Band Swing, kombiniert mit hintersinnigen deutschen Texten, das ist es, womit sich Roger Cicero beim Publikum einen Namen gemacht hat. Nach den großartigen Erfolgen seiner ‚Jazz Experience‘-Konzerte im Jahr 2013 kehrt Roger Cicero nun erneut in diesem Format zu seinen musikalischen Wurzeln zurück. Auf ausgesuchten Bühnen präsentiert der charmante Jazz-Musiker englische Jazz-Standards, Klassiker und Cover in einer nahezu privaten Atmosphäre.

Live begeistert er mit seiner vielschichtigen Stimme, hervorragenden Arrangements und einer fantastisch eingespielten Band. So haben ihn viele noch nie gehört!

Following the huge success of his Jazz Experience concerts in 2013, the charismatic jazz musician Roger Cicero presents English jazz standards, classics, and covers in an intimate environment.



Antonio Sanchez & Migration

Antonio Sanchez Schlagzeug *drums*
Seamus Blake Saxophon *saxophone*
John Escreet Klavier *piano*
Matt Brewer Bass *bass*

Der viermalige Grammy Award-Gewinner Antonio Sanchez ist einer der versiertesten Drummer, Bandleader und Komponisten seiner Generation. Er wurde in Mexico City geboren, siedelte 1999 nach New York und hier scheint er seinen musikalischen Bestimmungsort gefunden zu haben. Diese Stadt hat sein Spiel beeinflusst und – auf der anderen Seite – gehört er zu einer neuen Generation aus Lateinamerika stammender Musiker, die sich fest in der Jazz-Szene New Yorks etabliert haben. In seinem sensiblen, zugleich forschenden Spiel und in seinen Kompositionen mischen sich pulsierende Großstadtrhythmen, ein treibender Beat sowie Variationen aus dem lateinamerikanischen Jazz.

Aktuell sorgt die für einen Golden Globe nominierte Musik zu ‚Birdman‘ weltweit für Furore. Beim Jazzfest Bonn spielt er mit seiner Formation Migration, mit der er seit 2011 zusammenarbeitet.

The four-time Grammy winner Antonio Sanchez is one of the most accomplished drummers, bandleaders, and composers of his generation. At Jazzfest Bonn, he will play with Migration, his group that has performed together since 2011.



Lisa Bassenge

Lisa Bassenge Gesang *vocals*
Tino Derado Klavier *piano*
Kai Brückner Gitarre *guitar*
N.N. Bass *bass*
Tobias Backhaus Schlagzeug *drums*

Eine „Stimme, die einen in den schönsten Träumen wiegt“, schrieb die Taz über die Berlinerin Lisa Bassenge. Mit ihrer urbanen Mischung aus Jazz, Blues und Chanson hat sich Bassenge den Rang einer der besten deutschen Sängerinnen erarbeitet, festgehalten auf inzwischen 14 veröffentlichten Alben. Gänzlich neue Wege beschritt die Sängerin mit ihrem aktuellen Album ‚Canyon Songs‘, welches sie gemeinsam mit dem Grammy-Preisträger Larry Klein in Los Angeles eingespielt hat. Erstmals wagt sie sich aus den lange vertrauten musikalischen Kontexten heraus, sie interpretiert Klassiker wie ‚Riders On The Storm‘ von den Doors und Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren, der goldenen Ära der Laurel-Canyon-Künstler. ‚Canyon Songs‘ erweist sich als wunderbar konsequentes Jazz-Pop-Album – ein Genuss.

A “voice that cradles you in beautiful dreams”, wrote the Taz about the Berlin singer Lisa Bassenge. With her urban mixture of jazz, blues, and chanson, Bassenge has made a name for herself as one of Germany’s finest singers.



Jean-Louis Matinier & Michael Riessler

Jean-Louis Matinier *Akkordeon accordion*
Michael Riessler *Klarinetten clarinets*

Der Pariser Akkordeon-Meister Jean-Louis Matinier gilt als einer der abenteuerfreudigsten und scheuklappenärmsten Virtuosen seiner Klasse auf diesem Instrument. Seit einigen Jahren arbeitet er immer wieder mit Michael Riessler zusammen, der ebenfalls als einer der vielseitigsten deutschen Künstler gilt und sich zwischen Jazz, klassischer und Neuer Musik und avancierter Folklore bewegt.

Two versatile and adventurous virtuosos share the stage. For the past two years, the Parisian accordion master Jean-Louis Matinier and Michael Riessler have worked together on numerous occasions. Their program moves between jazz, avant-garde, and classical music, as well as progressive folk music.



Julia Zipprick & Band

Julia Zipprick *Gesang vocals*
Annette Maye *Klarinetten clarinets*
Matthias Strucken *Vibraphon,
Glockenspiel vibraphone, glockenspiel*
Jochen Schaal *Bass bass*
Leif Battermann *Schlagzeug drums*

Ehrlich und direkt, ernsthaft und manchmal melancholisch, jedoch immer mit einem subtilen Augenzwinkern und einem untrüglichen Sinn für das richtige Maß an Humor: dies ist der musikalische Kosmos der Sängerin Julia Zipprick. Mit feinsinnigen Melodien, so markanten wie eindringlichen Rhythmen und in so poetischen wie freimütigen Worten hat sich die in Köln lebende Sängerin eine Fangemeinde aufgebaut. Mit dem Debütalbum ‚by my side‘, von dem sie Auszüge präsentieren wird, zieht Julia Zipprick ein furioses Resümee ihres bisherigen musikalischen Schaffens.

With subtle melodies and driving, distinctive rhythms, Cologne artist Julia Zipprick presents a captivating musical autobiography with music from her debut album, 'by my side'.



Ramón Valle Trio

Ramón Valle *Klavier piano*
Omar Rodríguez Calvo *Bass bass*
Liber Torriente *Schlagzeug drums*

Dieser Musiker hat eine betörende Ausstrahlung: Ramón Valle, geboren und aufgewachsen in Kuba, verzaubert sein Publikum mit Spielfreude, mitreißender Rhythmik und gefühlvoller Ausdruckskraft am Klavier. Der 51-jährige, der seit 1998 in den Niederlanden lebt, spielt reinen, zeitgenössischen Jazz, seine kubanischen Wurzeln schwingen jedoch immer mit. „Ich bin ein kubanischer Musiker, der in die Kategorie ‚Jazz‘ fällt, aber meine Musik berührt auch viele andere Genres. Manchmal fühle ich mich wie ein Troubadour, weil ich Geschichten erzähle, ohne Worte zu benutzen“, sagt Valle.

The pianist Ramón Valle, born and raised in Cuba, enchants his listeners with enthusiasm, exhilarating rhythms, and emotional power.

Lisa Simone

Lisa Simone *Gesang vocals*
Ralph Lavital *Gitarre guitar*
Reggie Washington *Bass bass*
Sonny Troupé *Schlagzeug drums*

Ihre Musik kommt aus der Tiefe der afroamerikanischen Kultur, ihr reifer Gesang berührt das Herz. Lisa Simone, die Tochter der großen Jazz-Diva Nina Simone, beherrscht alle Farben der stimmlichen Klaviatur: Scheinbar mühelos wechselt sie zwischen zarter Kopfstimme und kräftiger Röhre, zwischen vollem Jazz und leichtem Ton. Ebenso weitgefächert ist das Repertoire der 53-jährigen, denn im großartigen Zusammenspiel mit ihrem Quartett mischt Simone selbstverständlich Jazz, Soul und Gospel mit karibischen Rhythmen und Pop.

Her music comes from the heart of Afro-American culture; her rich and mature singing touches our hearts. Lisa Simone, the daughter of jazz legend Nina Simone, masters all the colors of the vocal spectrum.



The Fuhr Brothers

Wolfgang Fuhr *Saxophon saxophone*
Dietmar Fuhr *Bass bass*
Norbert Scholly *Gitarre guitar*
Jens Düppe *Schlagzeug drums*

Seit Jugendzeiten spielen die Brüder Dietmar und Wolfgang Fuhr zusammen in verschiedensten Formationen. Ihr aktuelles Projekt widmet sich der Jazz-Tradition aus Deutschland. In Gesprächen mit Wolfgang Dauner, Gerd Dudek und Manfred Schoof haben die beiden die Kompositionen für ihre Einspielung ausgesucht, neu arrangiert und im Kammermusiksaal des Deutschlandfunks in Köln aufgenommen. Ob in dem komplexen ‚Hot Hut‘ von Albert Mangelsdorff, dem polyrhythmischen ‚Steps of M.C. Escher‘ von Wolfgang Dauner, den kantigen Akkordverläufen in Gerd Dudeks ‚Green Table Speech‘ oder mit ihrer Bearbeitung des alten Volksliedes ‚Ich armes Mägdelein‘: The Fuhr Brothers zeigen, wie lebendig, eigenständig und facettenreich auch heute noch die Handschrift der Pioniere des deutschen Jazz klingt.

The Fuhr Brothers show how the music of pioneering German jazz masters remains lively, independent, and versatile.



Sidsel Endresen und Stian Westerhus

Sidsel Endresen *Gesang voice*
Stian Westerhus *Gitarre guitar*

Keine Worte mehr: Diesen Entschluss fasste die norwegische Sängerin Sidsel Endresen vor einigen Jahren. Seitdem erforscht sie Klänge mit ihrer Stimme, sie summt und grollt, sie zeigt sich eigenwillig, erfindungsreich und unangepasst. In der kongenialen Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Stian Westerhus erzeugt Endresen Klangwelten, die magisch, mysteriös, schön und erschreckend sind. Jeder Auftritt dieses Duos ist ein Experiment mit offenem Ausgang, denn die beiden stürzen sich immer wieder neu und vorbehaltlos in einen musikalischen Dialog. Diese Musik ist nicht einfach schön, sie ist einzigartig. Sidsel Endresen fordert den Zuhörer heraus – und löst gerade dadurch tiefe emotionale Reaktionen aus.

Sidsel Endresen explores the world of sound with her voice. She hums, caws, and growls. She is unconventional, imaginative, and independent. This music is not only beautiful, it is unique.



Telekom Forum
Landgrabenweg 151
53227 Bonn
Beuel-Süd



Haus der Geschichte
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
Museumsmeile



Volksbank-Haus
Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Heinemannstr. 15
53175 Bonn
Rheinaue



Post Tower
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Rheinaue



Brotfabrik
Kreuzstr. 16
53225 Bonn
Beuel-Zentrum



Universität Bonn, Aula
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn
Bonn-Zentrum



LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstr. 14-16
53115 Bonn
Bonn-Zentrum



**Beethoven-Haus Bonn,
Kammermusiksaal**
Bonngasse 24-26
53111 Bonn
Bonn-Zentrum



Bundeskunsthalle, Forum
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
Museumsmeile

Destination Jazz

Danke!

*Wir bedanken uns herzlich bei unseren Förderern,
die das Jazzfest Bonn erst ermöglichen!*

Hauptsponsoren

Deutsche Post DHL
Group



Sponsoren



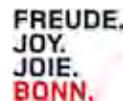
Rödl & Partner



Partner



Öffentliche Förderer



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Medienpartner





Michael Wollny Trio

Michael Wollny *Klavier piano*
Christian Weber *Bass bass*
Eric Schaefer *Schlagzeug drums*

„Hexentanz“, „Wunderkammer“ und „Weltentraum“ – diese Alben haben den gerade einmal 36-jährigen Michael Wollny weit über die Landesgrenzen berühmt gemacht. Wollnys oft ruppiges, weil zwingend rhythmisches Pianospiele kennt momentan keinen Vergleich, müsste ihn allerdings auch niemals scheuen. Für ihn ist der Jazz, ganz im norwegischen Sinne, wenn auch in anderem Sound, vor allem als die unbegrenzte Vielfalt der Möglichkeiten definiert. Und so macht sich der in Schweinfurt geborene Künstler mit seiner neuen CD „Nachtfahrten“ „erneut auf ins Dunkle, Unbekannte, Offene“, sagt er. Wollny geht es im weitesten Sinne darum, seinen „Kosmos, den ich jetzt einfach mal so nenne, zu erweitern, ihn dabei zu erforschen und auszubauen“.

Wollny's raucous but compelling piano playing is like that of no one else. With drummer Eric Schaefer, his partner since their days together in the trio [em], and Christian Weber on bass, Wollny presents excerpts from his current album 'Nachtfahrten'.



fatsO

Daniel Restrepo *Bass, Gesang bass, vocals*
Santiago Jiménez *Gitarre guitar*
Daniel Linero *Saxophon, Klarinette saxophone, clarinet*
Pablo Beltrán *Saxophon saxophone*
Cesar Caicedo *Saxophon saxophone*
Elkin Hernández *Saxophon, Klarinette saxophone, clarinet*
Cesar Morales *Schlagzeug drums*

Gegründet wurde fatsO von dem in Bogota lebenden Kolumbianer Daniel Restrepo. Dieser ist ein Multitalent: Restrepo schreibt und arrangiert die Musik, spielt Kontrabass und singt mit einer Reibeisenstimme, bei der man dahinschmelzen kann. Der Sound, den die Band aus Bogota mitbringt, überzeugt und überrascht als eine Mischung aus Jazz, Blues, Soul, südamerikanischem Folk und Rock. 2013 gab die Band ihr Livedebüt bei dem Festival „Jazz In The Park“ in Bogota, auf der Jazzahead 2015 spielte sie ihr Europadebüt. Ende März 2016 wird das Label Jazzhaus Records das Debütalbum, das bisher nur in Südamerika erhältlich war, weltweit veröffentlichen. Lassen Sie sich von dieser Band in die Ferne entführen!

The sound of this band from Bogota is a fresh and convincing mix of jazz, blues, soul, rock, and South American folk music.



Girls in Airports

Martin Stender *Saxophon saxophone*
Lars Greve *Saxophon, Klarinette saxophone, clarinet*
Mathias Holm *Keyboard keyboard*
Victor Dybbroe *Perkussion percussion*
Mads Forsby *Schlagzeug drums*

Girls in Airports ist derzeit der heimliche Liebling vieler internationaler Musikkritiker. Die Geschichte der Band ist dabei ebenso eigentümlich wie ihr Name. Den emotionalen Gesetzen eines Flughafens folgend, fand sich aus dem erweiterten Freundeskreis um Kopenhagener Studenten eine Gruppe zusammen, die ein gemeinsames Ziel verfolgte: eine Musik zu kreieren, die es schafft, den Zuhörer nach kurzer Zeit ans andere Ende der Welt zu bringen. Auf dem neuen Album ‚Fables‘ findet die Band einen musikalischen Ausdruck für all die Seelenzustände, die auch an den Terminals zu erleben sind – Angst, Wiedersehensfreude, Aufregung und Abschiedsschmerz. Perkussive Effekte, farbenfrohe wie außergewöhnliche Ausflüge in atmosphärische Klangwelten und das schneidige Zusammenspiel der Saxophone gehen unter die Haut.

If international music critics were asked to name their favorite group, a very large number would choose Girls in Airports. This music is guaranteed to get under your skin with percussive effects, colorful and unusual forays into atmospheric sound worlds, and tight ensemble saxophone playing.

Bettye LaVette

Bettye LaVette *Gesang vocals*
Brett Lucas *Gitarre guitar*
Alan Hill *Keyboard keyboard*
James Simonson *Bass bass*
Darryl Pierce *Schlagzeug drums*

Sie besitzt eine der ausdrucksstärksten und emotionalsten Stimmen im Soul, und dennoch blieb ihr der kommerzielle Erfolg viele Jahrzehnte verwehrt: Bettye LaVette wird bereits als Jugendliche entdeckt, in ihrer musikalischen Karriere folgen viele Höhen und Tiefen. Inzwischen hat Bettye LaVette den Durchbruch geschafft. In den vergangenen Jahren wurde sie für ihre jüngsten Alben mit mehreren Preisen ausgezeichnet, sie trat beim Wahlsieg Barak Obamas vor mehr als 400.000 Menschen auf. Bei ihrem Konzert in Bonn wird sie Auszüge ihrer aktuellen CD ‚Worthy‘ präsentieren, darunter sind Songs von den Beatles („Wait“), den Rolling Stones („Complicated“) oder Bob Dylan („Unbelievable“). In jedem dieser Songs entdeckt sie etwas Frisches und zutiefst Persönliches, dabei wird sie begleitet von einer meisterhaften Band.

She possesses one of the most expressive and emotional voices in Soul, and her current CD ‘Worthy’ marks a new beginning for her.



Marcus Schinkel

Trio feat. Ernie Watts
 Ernie Watts *Saxophon saxophone*
 Marcus Schinkel *Klavier piano*
 Bas Rietmeijer *Bass bass*
 Wim de Vries *Schlagzeug drums*

Crossover-Musik verbindet Musikgenres und überschreitet Grenzen. Wer wüsste das nicht besser als einer der ganz großen Saxophonisten des Jazz, Ernie Watts, der mit Legenden wie Miles Davis und Frank Zappa spielte, die in ihrem Spiel stets über den berühmten Tellerrand hinausblickten und Einflüsse anderer Sujets in ihren Werken feinsinnig verarbeiteten. Erstmals ist nun Ernie Watts mit einem anderen Grenzgänger, dem Crossover-Pianisten Marcus Schinkel und dessen Trio zu hören. Gemeinsam werden sie sowohl Jazzkompositionen aus der Feder des zweifachen Grammy-Preisträger Ernie Watts als auch Werke von Marcus Schinkel interpretieren. Dabei beziehen sich die vier Musiker immer wieder auch auf das aktuelle Beethoven-Programm des Bonner Klaviertrios.

Two-time Grammy winner Ernie Watts and Bonn's own pianist Marcus Schinkel perform their compositions with Schinkel's trio.



Matt Herskowitz Trio

Matt Herskowitz *Klavier piano*
 Mat Fieldes *Bass bass*
 Damien Bassman *Schlagzeug drums*

Pianist, Komponist, Songwriter und Arrangeur – Matt Herskowitz' musikalisches Talent ist ungemein weit, aber genau darin liegt für ihn die Herausforderung. Seine Beschäftigung und Erfahrung mit verschiedensten Musikgenres, sei es Klassik, Jazz, Pop oder Weltmusik, versteht Herskowitz für sich zu nutzen und in seinen Kompositionen bzw. Arrangements kunstvoll miteinander zu verbinden. So kombiniert er zum Beispiel in seinem Album „Jerusalem Trilogy“ unter anderem zeitgenössischen Jazz und Klassik mit einer Mischung aus arabischen und jüdischen Musikstilen und schafft auf diese Weise innovative globale Kammermusik des 21. Jahrhunderts. Das Matt Herskowitz Trio formierte sich im Jahr 2002.

Pianist, composer, songwriter, and arranger – Matt Herskowitz is a man of many talents, and he takes this as a personal challenge.



Cæcilie Norby & Lars Danielsson

Cæcilie Norby *Gesang vocals*
Lars Danielsson *Bass, Cello bass, cello*

Jazz, Blues, Soul, Pop, Rock oder klassische Musik – Cæcilie Norby beherrscht alles, und das immer auf absolut wiedererkennbare Weise. Als erste skandinavische Künstlerin wurde sie vom legendären Blue Note Label unter Vertrag genommen, und arbeitete mit vielen internationalen Stars verschiedener Fächer zusammen. Der wichtigste unter ihnen ist Lars Danielsson, der nicht nur ihr Ehemann, sondern auch der Produzent und Partner fast aller ihrer Projekte wurde. Mit knapp einer halben Million verkaufter Alben ist Cæcilie Norby eine der erfolgreichsten Jazzkünstlerinnen Europas und eine der wichtigsten Figuren des Brückenschlags zwischen Pop und Jazz. Melancholie, Groove und Humor – dies alles kommt in diesem Duo von Herzen und spricht die Zuhörer in unumwundener Weise an.

With half a million albums sold, Cæcilie Norby is one of Europe's most successful jazz musicians and one of the most important figures bridging the worlds of jazz and pop.

Dauner & Dauner

Wolfgang Dauner *Klavier piano*
Flo Dauner *Schlagzeug drums*

Dieser Apfel ist nicht weit vom Baum gefallen: Wolfgang Dauner, seit Beginn der 1960er Jahre eine nicht zu überhörende Stimme der internationalen Jazz-Szene, konzertiert gemeinsam mit seinem Sohn Flo Dauner. Der Filius ist selbst ein inzwischen mehrfach ausgezeichnete Schlagzeuger und unter anderem seit vielen Jahren bei der Band Die Fantastischen Vier. So unterschiedlich die musikalischen Richtungen und die Hintergründe sind, so positiv ergänzen sich die beiden im gemeinsamen Spiel. Wolfgang Dauners Kreativität ist auch mit 80 Jahren ungebrochen vielseitig und aufrührend, seine Anschlagkultur hat viele farbige Facetten und Gefühlswelten, die von dem überraschend musikalischen Spiel des Sohnes ergänzt werden.

Wolfgang Dauner, a constant presence on the international jazz scene since the 1960s, performs together with his son, the award-winning drummer Flo Dauner.



Jacob Karlzon – ONE

Jacob Karlzon *Klavier piano*

„Wenn man alleine auf der Bühne steht, dann entscheidet das Zusammenspiel mit dem Publikum darüber, welche Dynamik der Abend bekommt“, sagt Jacob Karlzon. Mit ONE begibt sich der schwedische Klavier-Virtuose erstmals auf eine Solo-Tournee – nur Künstler, Klavier und Publikum, in einer knisternden Ménage à trois. Und die musikalische Bandbreite ist dabei genauso groß wie die dynamische: Karlzon nutzt Vorlagen von Ravel, Tears for Fears und U2, genauso wie Eigenkompositionen oder schwedische Volksweisen, um improvisierend die Tiefen seines Instruments auszuloten, von leisen, fragilen Momenten bis hin zum kraftvoll-lauten Sturm. Jacob Karlzon vereint beeindruckende Technik und großes Einfühlungsvermögen – perfekte Voraussetzungen für einen schönen Konzertabend.

The Swedish piano virtuoso Jacob Karlzon improvises using the music of Ravel, Tears for Fears, and U2, as well as his own compositions and Swedish folk songs, to explore the possibilities of the piano – from quiet and fragile passages to outbursts of powerful sound.

Dieses Konzert findet statt in Kooperation

■ Doppelkonzert:



Dave Liebman & Richie Beirach

Dave Liebman *Saxophon saxophone*
Richie Beirach *Klavier piano*

Seit nunmehr über fünfzig Jahren musizieren Dave Liebman und Richie Beirach zusammen, und wenn man sie gemeinsam auf der Konzertbühne erlebt, spürt man die Herzenswärme und die innerliche Verbundenheit. Ihr lyrischer Ton, die technische Versiertheit, die Vorstellung, wohin die musikalische Reise gehen wird, und ihre große Leidenschaft sind über Jahre gereift. Richie Beirach war der Pianist in Stan Getz' legendärem Quartett mit Dave Holland und Jack DeJohnette; Liebman arbeitete mit Miles Davis zusammen, war mit seiner Band Lookout Farm äußerst erfolgreich. Gemeinsam waren Liebman und Beirach die führenden Köpfe des Quartetts Quest. Vor diesem Hintergrund werden die beiden bei ihrem Auftritt in Bonn mit viel Herz und Sachverstand aus einem großen musikalischen Fundus schöpfen.

Liebman and Beirach were the leading members of the quartet Quest. In Bonn, they will join their hearts and minds to draw on their immense reservoir of experience.

mit dem Beethoven-Haus Bonn.

35 €, red. 28 €



Vijay Iyer Trio

Vijay Iyer *Clavier piano*
 Stephan Crump *Bass bass*
 Marcus Gilmore *Schlagzeug drums*

Unglaubliche fünf Mal gewann Vijay Iyer den DownBeat Critics Poll 2012: als Jazz Artist, Pianist und Rising Star Composer des Jahres, sein Trio wurde als beste Jazz Group ausgezeichnet und das aktuelle Album ‚Accelerando‘ zum besten Jazz Album des Jahres gekürt. Diese Ansammlung von Trophäen ist einmalig in der Geschichte des Polls seit 1953. Ohne Frage zählt der US-Amerikaner zu den einflussreichsten und spannendsten Vertretern der Generation unter 40. Der internationale Durchbruch gelang Iyer mit seinem Trio: Mit Stephan Crump am Bass und Marcus Gilmore an den Drums verpassen die drei Musiker dem Format des Klaviertrios eine Frischekur. Sie interpretieren Musik von Flying Lotus oder M.I.A., Heatwave oder Michael Jackson mit enormem technischen Können, kühnem Elan und sympathischer Bühnenpräsenz – phantastisch!

The American pianist Vijay Iyer is one of the most influential and successful jazz pianists of the younger generation. With Stephan Crump on bass and Marcus Gilmore on drums, this group breathes fresh new life into the jazz trio format.



Nils Petter Molvær

Nils Petter Molvær *Trompete, Elektronik trumpet, electronics*

Seine Musik ist so farbtensiv und berauschend wie eine sternklare Polar- nacht – dies zeigte Nils Petter Molvær zuletzt beim Jazzfest Bonn 2014 in beeindruckender Art und Weise. Nun kommt der Norweger mit einem neuen Programm nach Bonn: Solo, ausgestattet nur mit seiner Trompete und einem Laptop, wird er neue musikalische Gebilde entwickeln. Unnachahmlich ist seine Fähigkeit Musik von greifbarer Tiefe zu schaffen, die er mit Licht- und Töneffekten füllt. Lassen Sie sich mitreißen!

His music is as colorful and enchanting as a clear Arctic night – the Norwegian Nils Petter Molvær impressively demonstrated this at the Jazzfest Bonn in 2014. Now he returns to Bonn with a solo program.

Dieses Konzert findet statt in Kooperation

mit der Bundeskunsthalle.

■ Doppelkonzert:

40 €, red. 33 €

Willkommen im Kleingedruckten!

Unser Vertriebspartner ist bonnticket.de
Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 30 Jahre, Auszubildende, Wehrdienstleister, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst, Arbeitslose, Bonn-Ausweis-Inhaber sowie Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage ihres Ausweises eine Ermäßigung auf den Kartenpreis. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis zum Konzertabend mit und zeigen Sie diesen bei der Einlasskontrolle unaufgefordert vor.

Warteliste: Bei ausverkauften Konzerten können Sie sich für die jeweilige Veranstaltung unverbindlich auf eine Warteliste setzen lassen. Bitte mailen Sie an office@jazzfest-bonn.de Ihre Wunschveranstaltung, Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Wir rufen Sie dann, oft kurzfristig, an, wenn für das Konzert wieder Karten erhältlich sind.

Gebühren: Die abgedruckten Preise verstehen sich inkl. der Ticket-Systemgebühr. Die Vorverkaufsstellen erheben eine zusätzliche Vorverkaufsgebühr. Bei telefonischen oder schriftlichen Bestellungen erhebt Bonnticket eine weitere Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale von 3,90 Euro pro Bestellung. Die Eintrittskarten werden mit einfacher Post zugeschickt, für das Verlustrisiko haftet der Käufer. Der Versand per Einschreiben (optional) kostet 5,90 €. Über bonnticket.de können Sie gegen eine Gebühr von 1 € pro Auftrag Ihre Karten bequem zu Hause ausdrucken (print@home).

Allgemeine Hinweise: Die Rückgabe und der Umtausch von Eintrittskarten sind auch bei nur teilweise erfüllten Bestellungen nicht möglich. Änderungen von Programmen, Besetzungen, Terminen und Spielstätten bleiben grundsätzlich vorbehalten. Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Lediglich bei genereller Absage einer Veranstaltung wird innerhalb einer Frist von zwei Monaten gegen Vorlage der Eintrittskarte der Kaufpreis erstattet.

Ton- und Bildaufzeichnungen:

Jegliche Ton-, Foto-, und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, sind untersagt. Bild- und Tonmaterial kann, wenn gegen diese Anordnung verstoßen wird, eingezogen werden. Alle Konzerte werden vom Jazzfest Bonn mitgeschnitten und online zur Ansicht gestellt, darüberhinaus werden einzelne Konzerte vom Rundfunk und/oder Fernsehen aufgezeichnet. Der Konzertbesucher erklärt sich damit und mit der eventuellen Abbildung seiner Person im Voraus einverstanden.

Impressum:

Herausgeber: Jazzfest Bonn gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Jazz-Musik UG (haftungsbeschränkt);
Geschäftsführer: Peter Materna
c/o Deutsche Welle
Kurt-Schumacher-Straße 3
D-53113 Bonn
V.i.S.d.P.: Peter Materna

Texte, Gesamtorganisation, Presse:
Anke Steinbeck
Marketing, Lektorat: Birgit Einert
Design: Axel Grundhöfer,
www.headware.de
English translation: Richard Rieves
Druck: Köllen Druck + Verlag, Bonn

Bildnachweise/Copyrights:

Materna: Hagen Willsch / Bujazzo: Henry Mundt, Florian Ross / Roger Cicero: Alexander Heil / Antonio Sanchez: Justin Bettmann / Lisa Bassenge: Jana Gerberding / Matinier, Riessler: Thomas Radlwimmer / Julia Zipprick: Michaela Plambeck / Ramón Valle Trio: Valle / Lisa Simone: Frank Loriou / Fuhr Brothers: Conny Geiger / Sidsel Andresen, Stian Westerhus: CF Wesenberg Kolonihaven / Michael Wollny: Jörg Steinmetz / fatsO: Jimmy Medellin / Girls in Airports: Laerke Posselt / Bettye LaVette: Carol Friedman / Marcus Schinkel Trio: Lieve Vanderschaeve / Matt Herskowitz: Alan Dean, Henry Fair / Cæcilie Norby & Lars Danielsson: Gregor Hohenberg / Dauner & Dauner: Boris Schmalenberger / Jacob Karlzon: Steven Haberland / Liebman, Beirach: Kurt Renker / Vijay Iyer Trio: Barbara Rigon / Nils Petter Molvær: Anja Elmine Basma

Für die freundliche Überlassung der Fotos danken wir den Künstlern und Agenturen. Irrtümlich nicht genannte Rechteinhaber bitten wir, sich zu melden.

ZUHAUSE UND MOBIL WERDEN EINS

MagentaEINS



ALLES AUS EINER HAND. ALLES IM BESTEN TELEKOM NETZ.

Sind Sie schon Mobilfunk-Kunde?
Jetzt mit Festnetz kombinieren und Vorteile sichern.

✓ ZUHAUSE SURFEN

im besten Netz mit bis zu 50 MBit/s im Download und bis zu 10 MBit/s im Upload¹⁾

✓ TELEFONIEREN

Flat in HD Voice-Qualität ins deutsche Festnetz

✓ FERNSEHEN

mit großer HD-Vielfalt

✓ MOBIL SURFEN

mit maximal verfügbarer LTE-Geschwindigkeit



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit.
2) Laut connect Mobilfunknetztest Heft 12/2011, Heft 12/2012, Heft 01/2014 und Heft 01/2015



WIR BRINGEN DEN JAZZ NACH BONN.

Als Jazzfans lieben wir Improvisationen – allerdings nur auf der Bühne. In unserer täglichen Arbeit sorgen wir mit unserem perfekt getakteten Logistiknetzwerk dafür, dass alles zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist. Weltweit und natürlich erst recht in unserer Heimatstadt Bonn. Damit wir alle ein unvergessliches Jazzfest erleben.

[dpdhl.com](https://www.dpdhl.com)

Deutsche Post DHL
Group